



Jahresbericht 2017

Protokoll 11. & 12. Mitgliederversammlung
Erfolgsrechnung 2017 / Budget 2018

www.vsptg.ch

Verein für Sozialpsychiatrie Thurgau

Inhaltsverzeichnis

Seiten

3 - 4	Jahresbericht 2017 des Vorstandes
5 - 6	Jahresbericht 2017 der Wohngruppen (WGs) «Region Kreuzlingen» / Begleitetes Wohnen
7 - 8	Jahresbericht 2017 Psychose-Seminar
9 - 11	Jahresbericht 2017 Atelier BBK
12 - 14	Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 18.5.2017 im Atelier BBK in Münsterlingen
14 - 15	Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 13.12.2017 im «neuen» Atelier BBK in Kreuzlingen
16	Revisionsbericht
17	Erfolgsrechnung 2017 / Bilanz per 31.12.2017
18	Budget 2018
19	Organigramm
20	Adressen

Jahresbericht 2017 des Vorstandes

«Time for Change...»



Liebe Einzel- und
Kollektivmitglieder
Liebe Gönnerinnen und Gönner
Liebe Interessierte

Einiges, was im Jahresbericht 2016 angekündigt wurde, ist in den vergangenen Monaten Wirklichkeit geworden und umgesetzt – doch wird auch das neue Vereinsjahr weiteren Umbruch bringen und deutlich machen, dass Zeiten der Veränderung manchmal länger dauern als erwartet.

Nach vielen Jahren mit grossem Engagement für den VSP haben sich im Lauf des Jahres 2017 vier Vorstandsmitglieder von dieser intensiven Form der Mitarbeit verabschiedet. Bereits an der Mitgliederversammlung im Mai 2017 waren es Rita Leuch und Beat Heuberger, denen es „Adieu“ zu sagen galt, während Tobias Arni und André Meier sich in verdankenswerter Weise - trotz ihrer Rücktrittsabsichten - bereit erklärten, im Vorstand bis in den Dezember 2017 hinein weiter mitzuarbeiten, um die

Neukonstituierung zu begleiten. Im Mai konnte als erstes neues Vorstandsmitglied Roger Gartenmann gewählt werden, an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2017 konnte der Vorstand nach einigen Monaten des Kennenlernens zusätzlich durch Marlies Hauser und Markus Karau ergänzt werden. Alle drei bringen mit ihren persönlichen und beruflichen Biographien viele neue Facetten ein und sind bereit, diese zum Wohl und zur Weiterentwicklung des VSP zur Verfügung zu stellen.

Die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes ist noch nicht fix definiert, die Konstitution wird in der nächsten Zeit aber erfolgen.

Das dem VSP wichtige und während gut eines Jahres in der Übergangszeit getragene Atelier BBK (Begegnung, Begleitung, Kunst) konnte wie geplant im Sommer 2017 unter das Dach der Stiftung Mansio abgegeben werden und hat im Herbst 2017 mit dem bewährten Team ein neues Zuhause in Kreuzlingen beziehen können.

Im Lauf des Jahres 2018 wird auch die Abrechnung inklusive Rückerstattungen durch Kostenträger wie das Kantonale Sozialamt und das Sozialversicherungszentrum Thurgau abgeschlossen sein, mit denen intensive Gespräche stattfanden. Der langjährige Kernprozess des Begleiteten Wohnens wurde weiter

ergänzt im Bereich von ambulanter Begleitung von Menschen in eigenständigen Wohnformen; in diesem Bereich sind Ute Ferro und Markus Getrost sehr engagiert unterwegs gewesen. Leider hat sich Markus Getrost gegen Ende 2017 beruflich neu orientiert. In den ersten Monaten 2018 wird er uns noch unterstützend zur Verfügung stehen.

Per März 2018 konnte die Leitung des Begleiteten Wohnens mit Thomas Kessler neu besetzt werden; der erfahrene Psychiatrie-Pflegefachmann und Ausbilder wird zunächst in einem Teilpensum in die Arbeit beim VSP einsteigen.

Der VSP beteiligt sich seit Frühjahr 2017 als Hintergrundpartner, aber mit grossem Einsatz unseres Vorstandsmitgliedes Roger Gartenmann an einem trinationalen Projekt für eine Peer-Ausbildung „rund um den Bodensee“, in das auch die Pro Infirmis finanziell engagiert ist.

Der neu zusammengesetzte Vorstand wird sich im Lauf des Jahres 2018 weiter damit auseinandersetzen, welche Schwerpunkte in der sozialpsychiatrischen Unterstützung im Thurgau gesetzt, verstärkt, weiterentwickelt oder auch neu gedacht werden sollen.

Bei allem Wechsel und Werden ist es uns vom Vorstand ein Anliegen, allen jenen herzlich zu danken, die über lange Zeit und mit viel Energie den VSP unterstützen und an der

Umsetzung der Ziele des VSP in ihrem beruflichen Wirken täglich arbeiten.

für den Vorstand:

Philipp Langenauer
Romanshorn, März 2018



Jahresbericht 2017 der Wohngemeinschaften (WGs) Region Kreuzlingen / Begleitetes Wohnen

Im Jahr 2017 begleiteten wir 24 KlientInnen mit zwei MitarbeiterInnen mit insgesamt 110 Stellenprozenten.

Im Laufe des Jahres haben wir eine WG an der Konstanzer Strasse geschlossen, bzw. die Bewohnerinnen und Bewohner zogen in die frei werdende WG an der Gottliebenstrasse. Zum Jahresabschluss 2017 haben wir fünf Wohnungen mit 13 KlientInnen. Zusätzlich zu unseren KlientInnen in den WG's kommen noch sechs unterschiedlich intensiv begleitete Personen hinzu. Diese unterstützen wir in der Einzelbegleitung.

Im Jahre 2017 hatten wir 4 Austritte zu verzeichnen. Zwei BewohnerInnen waren anfangs 2017 noch in der Klinik.

Offenes Atelier BBK

Mit 10% Stellenprozenten bin ich mit der Leitung der Betriebskommission „Offenes Atelier BBK“ vom Vorstand des VSP TG beauftragt worden.

Im Sommer 2017 konnte der VSP TG das „Offene Atelier BBK“ an die Stiftung Mansio abtreten. Das Atelier ist nach Kreuzlingen umgezogen und wir sind glücklich, dass es in gewohnten Bahnen am neuen Ort mit einer grossen Stiftung im Hintergrund weitergeführt werden kann.

Boje

Seit nunmehr 19 Jahren läuft der «Donnerstagtreff - die Boje» im Jugendhaus der evangelischen Kirche Kreuzlingen zwei Mal im Monat. Nach wie vor trifft man sich dort zum gemeinsamen Zusammensein, Kochen, Essen, Reden und Spielen. In der Regel findet der Treff immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat, von 17:00 – 20:00 Uhr statt.

Es ist ein offener Treff, wo Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen willkommen sind und sich offenbar auch willkommen fühlen. Im Sommer trifft man sich auch zum Grillen am See.

Ferien

Im Jahr 2017 hatten wir - bedingt durch die anstehenden Veränderungen - eine Woche im Allgäu (Deutschland) gewählt.

Es war eine sehr schöne und interessante Woche, obwohl die ReisetilnehmerInnen die Sonne vermissten.



Schloss Neuschwanstein

Der diesjährige Erfolg der Ferienwoche bestärkt uns, diese wertvolle Abwechslung weiterhin anzubieten.

Pilgerweg

Wir vom Verein sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Pilgerprojekts der psychiatrischen Klinik. Während der dreitägigen Wanderung entlang des Pilgerwegs (St. Jakobsweg) finden auf allen Ebenen Kontakte statt. So können wir uns auch den PatientInnen der Klinik bekannt machen. Ebenso wichtig ist der Kontakt zu MitarbeiterInnen der Klinik, der auf dieser Reise auf besondere Art gepflegt werden kann. Für unsere KlientInnen ist es eine spezielle Herausforderung.

Das Berichtsjahr 2017 war ein Jahr des Beginnes von vielen Veränderungen. Neben der Neufindung des Vorstandes wird auch das Begleitete Wohnen neu aufgestellt. Ich bedanke mich beim Vorstand für sein Vertrauen und seine vollumfängliche Unterstützung.

2018 wird ein sehr spannendes und ein Jahr der Veränderung werden. Dazu wünsche ich meinem Nachfolger viel Erfolg und ein gelungenes Jahr 2018. Der Start wurde schon erfolgreich gelegt.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch noch herzlich bei der Organisation DENK AN MICH bedanken. Immer wieder unterstützt sie uns mit einem finanziellen Beitrag für unsere jährliche Ferienreise.

Markus Getrost
(Leitung Wohnbegleitung)


DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Behinderte

Trialog im Psychose-Seminar

Jahresbericht Psychose-Seminar 2017

Der Trialog im Psychoseseminar traf sich 18 Jahre lang, von 1999 bis 2017 im katholischen Pfarreizentrum an der Freiestrasse 13 in Weinfeldern zum gleichberechtigten Austausch auf Augenhöhe zwischen (Psychose-) Erfahrene, Angehörige und Fachpersonen. Seit August 2017 treffen wir uns nun im Begegnungszentrum Trösch an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen. Wir haben uns rasch an die neue, moderne Umgebung gewöhnt und freuen uns durchaus darüber, dass der trialogische Austausch nun in unmittelbarer Nähe unseres Arbeitsortes am Psychiatriezentrum Kreuzlingen an der Nationalstrasse stattfindet. Wir haben diesen Anlass genutzt, um einen neuen Flyer zu kreieren, mit neuem Logo.

In den Gesprächsrunden haben wir Erfahrungen aus den unterschiedlichen Perspektiven ausgetauscht und dabei sind rege Diskussionen zustande gekommen. Die Begegnung im Trialog trägt dazu bei,

Vorurteile abzubauen, das Verständnis füreinander zu verbessern und neue Einblicke in das Erleben von Personen zu machen. Alle Teilnehmenden erzählen aus ihrem Erleben als Erfahrene, Angehörige oder Fachpersonen und lernen so von - und miteinander. Wir streben eine wertschätzende, respektvolle Gesprächsatmosphäre an, bei der die Kommunikation auf Augenhöhe geführt wird und jede/r TeilnehmerIn sich einbringen und mitwirken kann.

Am Psychoseminar in Kreuzlingen nahmen jeweils 10 bis 12 Personen teil. Während früher die Teilnehmer über die vier Semesterabende hinweg konstant kamen, gab es im vergangenen Jahr häufig Neuzugänge und Wechsel der Personen.

Wir haben uns wie bisher an zwei Semestern (Frühling und Herbst) zu je 4 Abenden im „Trösch“ bei entspannter und zugleich offener Atmosphäre getroffen.

Die Themen, die wir besprochen haben, waren unter anderem die folgenden:

- Wie kann ich psychisch Kranke unterstützen – Gratwanderung von Unterstützung und Bevormundung?
- Stigmatisierung psychisch kranker - gibt es Möglichkeiten zur Entstigmatisierung?
- Befindlichkeit jedes einzelnen - was macht das Thema Psychose mit mir?
- Balance zwischen Unterstützung und Bevormundung?
- Wie kann ich meinen alten Glaubenssätzen entgegenwirken?
- Wie bekomme ich Hilfe und von wo?
- Wie finde ich heraus was mir gut tut?

Wir sind an weiteren Neumitgliedern für das Herbstsemester ab August 2018 interessiert. Der Dialog findet jeweils am dritten Dienstag der Monate Februar bis Mai und August bis November von 18 Uhr 15 bis 20 Uhr 15 im Begegnungszentrum Trösch an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen statt.

Wer Interesse am gemeinsamen, gleichberechtigten Austausch zwischen Erfahrenen, Angehörigen und Fachpersonen hat, kann sich unverbindlich bei uns melden. Geben Sie uns Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse an.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen oder Rückfragen an:

Externe Psychiatrische Dienste
Thurgau

Michelle Hangard
Nationalstrasse 19
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 40 37

michelle.hangard@stgag.ch

Externe Psychiatrische Dienste
Thurgau

René Schläpfer
Nationalstrasse 19
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 48 00

rene.schlaepfer@stgag.ch

Jahresbericht 2017

2017 war für das Atelier BBK ein aufregendes Jahr



Anfang des Jahres beschloss die Stiftung Mansio, das Atelier zum 1. Juni 2017 zu übernehmen. Das erleichterte uns alle sehr, war doch die Zukunft bis dahin ungewiss gewesen. Lutz Goldbecker, Heimleiter des Wohnheimes Schilfluggä, wurde die Leitung übertragen.

Die Raumsuche für das neue Atelier, das möglichst bald in Kreuzlingen eröffnet werden sollte, stand in den ersten Monaten im Vordergrund. Mit Tobias Arni, Lutz Goldbecker und Markus Getrost wurden mehrere Objekte besucht und ausgewertet. Schliesslich entschieden wir uns für die Hauptstrasse 22. Besonders attraktiv waren dort die zentrale und gut erreichbare Lage, die offenen, hellen Räume sowie der Aussenbereich um das Gebäude – es gehören sowohl eine grosse Terrasse, als auch eine Grünfläche zur Mitbenutzung dazu. Bis der Mietvertrag unterschrieben werden konnte, sollte es noch

einige Monate dauern. Renovierungen, Einbauten, Verhandlungen mit dem Vermieter etc. verzögerten den Prozess bis Mitte Juni. Der Umzug fand Ende September statt. Mit dem Ortswechsel kam es auch zu einem neuen Namen: Offenes Atelier Kreuzlingen.

Von Mitte Juni bis Ende August konnten wir eine Ausstellung in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Kreuzlingen (Open Place und Haus Weisser) mit Werken von Nik Garbini organisieren. Dank der engen Zusammenarbeit und sehr grosszügigen Unterstützung von Damian Brot, dem verantwortlichen Pfarrer, wurde die Ausstellung zu einem richtigen Erfolg.



Sie verhalf dem Atelier zu mehr Bekanntheit in der Region Kreuzlingen, zu neuen Kontakten und sogar Freundschaften zwischen Besuchern des Ateliers und des Open Place.

Bis zum letzten Tag hatten wir die Räumlichkeiten in Münsterlingen genutzt und geschätzt und waren gespannt auf die Veränderungen,

die sich durch den Umzug aufwerten. Zu unserer Freude wurden wir in Kreuzlingen sehr willkommen aufgenommen. Von Anfang an kamen Nachbarn, Kunstschaffende, Interessierte, Kolleg/-innen der Stiftung Mansio, der PDT sowie anderer Einrichtungen ins Atelier und begrüßten die attraktiven Räume, sowie den neuen Standort. Dieser ermöglicht es uns, hier in Kreuzlingen präsent zu sein und Personen direkt anzusprechen. Aber auch die Atelierbesucher/-innen, die bereits lange dabei sind befürworten die „normale“, gemeindenahere Umgebung und haben sich schnell eingelebt. Seit der Eröffnung gibt es stetig neue Anfragen und Teilnehmer/-innen. Durch die weiterhin gute Zusammenarbeit mit VSP TG, PKM, EPD, Tagesklinik, sowie neuen Netzwerken mit Kreuzlinger Ärzt/-innen und Institutionen sind wir zuversichtlich, dass die Nachfrage weiterhin wachsen und die Kapazitäten des Offenen Ateliers voll ausgeschöpft werden.



Das inhaltliche, bildnerische Angebot ist dasselbe wie in Münsterlingen. Im Sommer werden wir verstärkt auch wieder im Freien arbeiten und die Wahl der Materialien und Projekte erweitern; zum Beispiel Holzarbeiten. Bis auf die neue Leitung hat sich das Team nicht verändert. Weiterhin arbeiten Bea Huser und Gaby Horber als treue, verantwortungsbewusste Peers mit. Ihre Präsenz wird von den Atelierbesucher/-innen, von Lutz Goldbecker und mir sehr geschätzt. In kurzer Zeit sind wir zu einem wirksamen, kollegialen Vierer-Team zusammengewachsen.

Am 24. Januar 2018 war im Offenen Atelier „Tag der offenen Tür“. Der Anlass wurde zu einem gut besuchten, festlichen Neuanfang in Kreuzlingen, bei dem uns Frau Dorena Raggenbass, Vizestadtpräsidentin von Kreuzlingen, mit wertschätzenden Worten unterstützte. Bei dieser Gelegenheit kaufte sie im Namen der Stadt zwei grossformatige Bilder von Nik Garbini.



Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit den Entwicklungen im Atelier und der Stiftung Mansio als neuer Träger. Für die nächsten Monate steht die weitere finanzielle Abklärung im Fokus. Der Kanton hat uns seine Unterstützung im IV Bereich zugesichert. Darüber hinaus ist es uns wichtig, auch Atelierbesucher/-innen ohne IV weiterhin im Atelier aufnehmen zu können. Um das zu garantieren bedarf es weiterer Absprachen mit der Stadt Kreuzlingen.

Dass das Offene Atelier Kreuzlingen heute überhaupt existiert, einen neuen Standort, zufriedene Teilnehmer/-innen, gute Perspektiven für eine gesicherte Zukunft hat, ist dem Verein für Sozialpsychiatrie Thurgau zu verdanken. Für das grosse Engagement aller aktiv beteiligten Personen, sowie der finanziellen Unterstützung bedanke ich mich sehr und blicke auf eine wertvolle, wertschätzende Zusammenarbeit zurück.

Lenka Roth, Kunsttherapeutin Atelier BBK

Protokoll der 11. Jahresversammlung

Mittwoch, 10. Mai 2017,
19.30 Uhr, Atelier BBK

Anwesend: gemäss Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2016
4. Jahresbericht 2016
5. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsrevisoren
6. Budget 2017
7. Festsetzung Jahresbeitrag 2017:
 - a) Einzelmitglieder Fr. 40.00
 - b) Kollektivmitglieder Fr. 80.00
 - c) Gönnermitglieder Fr. 80.00
8. Wahlen
9. Festlegung der maximalen Gesamtsumme der Unterstützungsleistungen für 2017
10. Verschiedenes der Unterstützungsleistungen für 2015
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich zur 11. Jahresversammlung und gibt die Entschuldigungen bekannt. Wie sich die Mitglieder unseres Vereins gewohnt sind, eröffnet der Präsident die Versammlung mit einer Weisheitsgeschichte:

Ein Tourist durfte einmal in einem Kloster übernachten. Er war sehr erstaunt über die einfache, ja spartanische Einrichtung der Zellen der Mönche und fragte sie: "Wo habt ihr denn alle eure Sachen, eure Möbel und so? Habt ihr nicht mehr Einrichtungsgegenstände?" Die Mönche schauten ihn überrascht an und fragten schlagfertig zurück: "Ja, wo haben denn Sie Ihre Sachen? Wir

sehen bei Ihnen auch keine Möbel und so." "Meine?" erwiderte der Tourist verblüfft. "Ich bin doch hier nur auf der Durchreise." "Eben", sagten da die Mönche, "das sind wir auch".

Beim Präsidenten haben sich verschiedene Mitglieder für die Versammlung entschuldigt. Aus dem Vorstand haben sich für die heutige Versammlung Rita Leuch-Schwager und André Meier entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt ist Revisor Christos Kiossis und das zur Wahl vorgeschlagene, neue Vorstandsmitglied Dr. Steffen Stoewer.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler wird einstimmig Dr. Karl Studer gewählt.

3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2016

Das Protokoll der Versammlung vom 18. Mai 2016 wird unter bester Verdankung an Ersatz-Protokollführer Fritz Zweifel, einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten, der Jahresbericht 2016 der Wohngruppen der Region Kreuzlingen, der Jahresbericht 2016 des Psychoseseminars sowie erstmals der Bericht des Ateliers BBK werden alle einstimmig genehmigt. Die Vereinsmitglieder danken dem Präsidenten, Tobias Arni, für die erfolgreiche Führung unseres Vereins.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2016 mit einem Rückschlag von Fr. 35'822.32 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Die Mitglieder nehmen vom Revisionsbericht, verlesen durch Revisor Olivier Weber, Kenntnis.

6. Budget 2017

Der für das Jahr 2017 budgetierte Rückschlag von Fr. 26'800.00 beinhaltet auch die Aufwendungen für das offene Atelier „BBK“ in Münsterlingen. Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2017

Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

- a) Einzelmitglieder: Fr. 40.00
- b) Kollektivmitglieder: Fr. 80.00
- c) Gönnermitglieder: Fr. 80.00

8. Wahlen

Der Vorstand sowie die Organe werden jeweils für zwei Jahre gewählt.

Auf die heutige Versammlung haben Rita Leuch-Schwager und Dr. Beat Heuberger den Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben.

Vorgängig zu den Wahlen verabschiedet der Präsident Vorstandsmitglied Rita Leuch-Schwager in Abwesenheit. Ebenfalls aus dem Vorstand wird Dr. Beat Heuberger verabschiedet. Der Präsident erwähnt an dieser Stelle, dass Dr. Heuberger länger im Vorstand mitgearbeitet habe als der Präsident selber. Dr. Heuberger „als

Vernetzer“ kennt die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner wie kein zweiter. Sozialpsychiatrie ist ihm ein echtes Anliegen.

Der Präsident blickt auf die vielen Jahre erfolgreiche Vorstandstätigkeit der beiden verabschiedeten Vorstandsmitglieder zurück und bedankt sich mit einem „Thurgauer“-Geschenkkorb.

Als neue Vorstandsmitglieder schlägt der Vorstand vor:

- Roger Gartenmann, Weinfelden
- Dr. Steffen Stoewer, Münsterlingen

Die beiden vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Roger Gartenmann erhält vom Präsidenten ein Exemplar der Vereinsstatuten.

Übergang: André Meier und Tobias Arni werden noch ein halbes Jahr die Geschäfte weiterführen, bis der neue Vorstand zusammengesetzt ist. Angedacht ist, dass auch die Nachfolge als Klinikseelsorgerin/als Klinikseelsorger Mitglied des Vorstandes wird. Es ist vorgesehen im Herbst/Winter eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen um den neuen Vorstand zu wählen.

Roger Gartenmann dankt an dieser Stelle Tobias Arni für seine grosse Arbeit. Er überreicht ihm einen grosszügigen Gutschein für den Besuch einer Kulturveranstaltung.

9. Festlegung der maximalen Gesamtsumme der Unterstützungsleistungen des Unterstützungsausschusses für 2017

Der Betrag wird einstimmig wie im Vorjahr auf max. Fr. 30'000.00 festgelegt.

10. Verschiedenes

Der ökumenische Ausflug fand mit über 20 Personen im Mai 2017 statt und führte nach Altstätten zur Firma Hongler, welche Kerzen herstellt. Kerzen sind nicht einfach Kerzen.

Die Historikergruppe „Aufarbeitung der Medikamentenversuche in der psych. Klinik Münsterlingen“ wird im 2018 ihre Arbeit vorstellen. Gespannt warten wir auf die Ergebnisse und was diese auslösen werden.

Der Präsident informiert über den Weiterbestand des Ateliers BBK. Die Stiftung Mansio wird ab dem 31. Mai 2017 das Atelier BBK weiterführen und im Verlaufe des Herbstes 2017 nach Kreuzlingen verlegen.

Dr. Karl Studer spricht einen grossen Dank aus. Das Atelier BBK lebe nun weiter. Ein spezieller Dank gebühre dem Präsidenten, Tobias Arni. Er habe viele Stunden investiert um die Idee „offenes Atelier“ weiterleben zu lassen.

Weinfeld, 18. Mai 2017

Für das Protokoll: Fritz Zweifel, Ersatz-Protokollführer

Protokoll der a.o. 12. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 13. Dezember 2017

19.30 Uhr

offenes Atelier, Hauptstrasse 22
8280 Kreuzlingen

Anwesend: gemäss Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern
4. Verabschiedung von André Meier und Tobias Arni
5. Verschiedenes

1. Begrüssung

Tobias Arni heisst alle Anwesenden zu seiner 12. und letzten Mitgliederversammlung als Präsident herzlich willkommen. Wie gewohnt eröffnet er die Versammlung mit einer „Geschichte der Weisheit“. «Reichtum und Erfolg», so die Quintessenz der Geschichte, sind Teil der Liebe.

Es sind keine zusätzlichen Traktanden für die a.o. Mitgliederversammlung eingegangen.

2. Wahl Stimmzähler

R. Gebhardt wird einstimmig gewählt.

3. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern

Einstimmig gewählt sind: Marlies Hauser und Markus Karau.

4. Verabschiedung André Meier / Tobias Arni

Die Vorstandmitglieder der ersten Stunde, Tobias Arni Präsident,

André Meier Vizepräsident werden aus dem Vorstand verabschiedet. Ihre Leistungen für den Verein - es war viel und wenig zugleich - werden gewürdigt. Es darf festgestellt werden: Der Verein steht gut da und kann auf diesen Grundlagen den Weg in die Zukunft zuversichtlich weiter gehen.

5. Verschiedenes

Roger Gartenmann präsentiert, wie die Entwicklung der Zukunftsperspektiven (Reorganisationsprozess) des Vereins gestaltet werden könnte. Sein Vorgehensvorschlag um die Perspektiven bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu erarbeiten und wird einstimmig angenommen.

Der Präsident schliesst die Sitzung und wünscht dem Verein/vorstand viel Erfolg in der Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Frauenfeld, 14. Dezember 2017
André Meier

Revisionsbericht für das Rechnungsjahr 2017

Als unterzeichnende Revisoren haben wir die Vereinsrechnung vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchungen haben wir stichprobenweise und alle Bilanzpositionen kontrolliert. Weiter hatten wir Einblick in die WG-Kassa „Gottlieberstrasse 20 - 2“.

Wir stellen fest, dass

- die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen,
- die Belege mit den Eintragungen übereinstimmen,
- die ausgewiesenen Bestandeswerte belegt sind.

Der Hauptversammlung beantragen wir:

- die Vereinsrechnung abgeschlossen per 31. Dezember 2017 mit einem Gesamtaufwand von CHF 418'324.22 und einem Gesamtertrag von CHF 374'254.74, sowie dem Rückschlag von CHF 44'069.48 zu genehmigen,
- dem Kassier Herr Zweifel, dem Präsidenten Herr Arni und dem Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken und Entlastung zu erteilen.

Scherzingen, 9. Mai 2018

*Christos Kioassis,
Rechnungsrevisor*

*Olivier Weber,
Rechnungsrevisor*

Erfolgsrechnung VSP TG 2017

AUFWAND	2016	2017
Personalkosten	139'668.17	141'506.91
Unterstützungen – Notgroschen	4'947.00	2'364.20
Veranstaltungen und Ausflüge	15'158.56	33'514.34
Miet- und Nebenkosten	117'353.10	128'142.00
Unterhalt, Reparaturen	00.00	00.00
Versicherungen	1'044.70	981.70
Büro- und Verwaltungsaufwand	9'795.15	9'743.55
Aufwand «offenes Atelier»	63'606.43	102'071.52
Total Aufwand	351'573.11	418'324.22
ERTRAG		
Pensions- und Betreuungsbeiträge	- 183'869.40	- 176'165.50
Betriebsbeiträge	- 94'750.00	- 99'375.00
Mitgliederbeiträge und Spenden	- 1'544.00	- 2'568.00
Zinserträge	- 107.39	- 96.24
Sonstige Erlöse	- 00.00	00.00
Beiträge an Anlässe & Ausflüge	- 5'480.00	- 11'050.00
Ertrag offenes Atelier	-30'000.00	- 85'000.00
Total Ertrag	- 315'750.79	- 374'254.74
Erfolg	- 35'822.32	- 44'069.48

Bilanz VSP 2017 per 31.12.2017

AKTIVEN	2016	2017
Flüssige Mittel	456'700.61	458'513.80
Mietzinsdepots	14'312.77	16'316.45
Wertschriften	00.00	00.00
Forderungen gegenüber staatl. Stellen	00.00	00.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'139.50	50'000.00
Total Aktiven	515'152.88	524'830.25
PASSIVEN		
Kreditoren	00.00	-36'500.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 8'750.00	- 25'996.00
Rückstellungen	- 88'500.00	- 88'500.00
Legate	- 100'000.00	- 100'000.00
Eigenkapital	- 317'902.88	- 273'833.40
Total Passiven	515'152.88	524'830.25

Budget 2018 VSP TG

AUFWAND

Personalkosten	143'500.00
Unterstützungen – Notgroschen	5'000.00
Veranstaltungen und Ausflüge	15'000.00
Miet- und Nebenkosten	130'000.00
Unterhalt, Reparaturen	00.00
Versicherungen	1'500.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	18'000.00
Aufwand „Atelier BBK - off. Atelier	00.00
Sonstige Aufwendungen	00.00
Total Aufwand	313'000.00

ERTRAG

Pensions- und Betreuungsbeiträge	- 200'000.00
Betriebsbeiträge BSV	- 95'000.00
Mitgliederbeiträge und Spenden	- 4'000.00
Zinserträge	- 100.00
Ertrag „Atelier BBK - off. Atelier	- 00.00
Beiträge an Anlässe & Ausflüge	- 1'000.00
Total Ertrag	- 300'100.00
Erfolg / <u>Rückschlag</u>	- 12'900.00

Verein für Sozialpsychiatrie Thurgau

Organe

Vorstand

Tobias Arni, Pfr.
Präsident, bis 13.12.2017

André Meier,
Vizepräsident, Aktuar
bis 13.12.2017

Beat Heuberger,
Beisitzer
bis 30.05.2017

Rita Leuch,
Beisitzerin
bis 30.05.2017

Roger Gartenmann,
Beisitzer

Dr. med. Dr. rer. nat.
Steffen Stoewer,
Beisitzer

Philipp Langenauer,
Beisitzer

Marlies Hauser,
Beisitzerin

Markus Karau, Pfr.,
Beisitzer

Unterstützungsausschuss

Tobias Arni, bis 13.12.2017
Dr. med. Beat Heuberger, bis 30.05.2017
Rita Leuch-Schwager, bis 30.05.2017
Philipp Langenauer

Revision

Olivier Weber
Christos Kiossis



«WGs Region Kreuzlingen»

Markus Getrost, Leitung
Mitarbeiterin
Ute Ferro

«Atelier BBK»

Markus Getrost, Leitung
Mitarbeiterin
Lenka Roth
Peers
Gaby Horber
Bea Huser

Psychose Seminar

Tobias Arni, bis 13.12.2017
Dr. med. Beat Heuberger, bis 13.12.2017

MitarbeiterInnen
René Schläpfer
Michelle Hangard

ADRESSEN

Vorstand

Beisitzer	Langenauer Philipp	Postfach 224	8590 Romanshorn	
Beisitzer	Gartenmann Roger	Schulstrasse 6	8570 Weinfelden	ab 11.05.2017
Beisitzer	Stoewer Steffen	Seeblickstrasse 3	8596 Münsterlingen	ab 11.05.2017
Beisitzerin	Hauser Marlies	Schwertstrasse 9	8200 Schaffhausen	ab 14.12.2017
Beisitzer	Karau Markus	Seeblickstrasse 3	8596 Münsterlingen	ab 14.12.2017

Rechnungsführung VSP TG

Zweifel Fritz Eggässli 14 8596 Scherzingen

WGs Region Kreuzlingen

Anschrift 1:	WG «Zihlstrasse 8 »		8280 Kreuzlingen	
Anschrift 2:	WG «Konstanzerstrasse 29a»		8280 Kreuzlingen	
Anschrift 3:	WG «Konstanzerstrasse 29b»		8280 Kreuzlingen	bis 30.11.2017
Anschrift 4:	WG «Gottliebenstrasse 20 I»		8280 Kreuzlingen	
Anschrift 5:	WG «Gottliebenstrasse 20 II»		8280 Kreuzlingen	
Anschrift 6:	WG «Rebhaldenstrasse 31»		8596 Scherzingen	
Leitung	Getrost Markus	Dorfstrasse 5a	8266 Steckborn	
Mitarbeiterin	Ferro Ute	Am Rimmelsberg 13	D-78315 Radolfzell	

Psychose-Seminar

Schläpfer René PKM 8596 Münsterlingen
Hangard Michelle PKM 8596 Münsterlingen

Revisoren

Weber Olivier 8574 Lengwil
Kiossis Christos 8280 Kreuzlingen

